

Der «HQ» von HENLE Baumaschinentechnik GmbH

# Der schnelle Einstieg ins OilQuick-System

Henle entwickelt in Kooperation mit OilQuick Deutschland ein neues Schnellwechslersystem in mechanischer und hydraulischer Ausführung, das kompatibel zum vollhydraulischen OQ ist.

Als 2015 bekannt wurde, dass die Versicherungsgesellschaft SUVA ein Gesetz zum Verbot aller hydraulischen Schnellwechslersysteme ohne entsprechende Sicherheitsvorkehrungen mit Gültigkeit ab dem

1.1.2016 verabschieden würde, entschloss sich die Firma Henle Baumaschinentechnik GmbH dazu, ein neues mechanisches SW-System zu entwickeln. Auch im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserungsphilosophie

des Unternehmens stellt die Neuentwicklung einen Meilenstein dar – als modernes und sicheres Schnellwechslersystem der Zukunft.

## Sicherheit grossgeschrieben

Das neue Konzept wurde in Kooperation mit der Firma OilQuick Deutschland entwickelt und soll dadurch ein Basis-System zu den vollhydraulischen OQ-Schnellwechslern darstellen. Dementsprechend nennt sich der Schnellwechsler von Henle «HQ». Es gibt ihn in mechanischer und hydraulischer Version für Bagger mit einem Einsatzgewicht von 1 bis 12 t.

Der mechanische HQ wurde mit besonderem Hinblick auf die Sicherheit konzipiert. Das Verriegelungssystem beruht auf einer Totpunktverriegelung, die das Schliessen des Schnellwechslers garantiert. Dadurch wird verhindert, dass Anbaugerät und Wechsler durch nur teilweise Verriegelung nicht gesichert sind und abfallen können. Der hydraulische HQ dagegen wurde speziell für den deutschen Markt entwickelt und arbeitet über so genannte Sicherungsstäbe, die anzeigen, ob der Schnellwechsler sachgemäss verriegelt ist. Der Baggerführer kann auf diese Weise schnell und einfach erkennen, ob die Sicherheit garantiert ist.

Beide Versionen – mechanisch und hydraulisch – besitzen den Vorteil, dass der jeweilige Löffel sowohl als Hoch- als auch Tieflöffel eingesetzt werden kann. Durch die technische Verbauung von zwei gleichen Wellen kann die Aufnahme für beide Zwecke verwendet werden. Konkret muss der Baggerführer dazu nur das entsprechende Anbaugerät umdrehen und den Schnellwechsler wieder ordnungsgemäss verriegeln.

## Diverse Vorteile

Der Vorteil für den Kunden liegt beim HQ-System in seiner Kompatibilität zu OilQuick. Für den Kunden rechnet sich der HQ: im Falle einer Aufrüstung auf den vollhydraulischen OQ muss er keine neuen Anbaugeräte kaufen beziehungsweise die alten umbauen. Denn mechanische Anbaugeräte und hydraulische Geräteraumrahmen, die für den HQ mechanisch oder hydraulisch verwendet werden, sind unverändert für den OQ einsetzbar. Geschäftsführer Gerhard Henle fasst die Vorteile zusammen: «Für unseren Kunden bedeutet das HQ-System konkret eine Einsparung eines Grossteils der Umbaukosten und eine deutlich erleichterte Anbindung an das vollhydraulische OilQuick-System». ■

## Weitere Informationen:

Henle Baumaschinentechnik GmbH  
Ringstrasse 9, D-89192 Rammingen  
Tel. (+49)7345-96770, Fax (+49)7345-967717  
www.henle-baumaschinentechnik.de  
info@henle-baumaschinentechnik.de



■ Oben: Der HQ40 (hydraulisch) im Einsatz mit Baggerlöffel und Schwenkmotor. (Bilder: Henle Baumaschinentechnik GmbH)

■ Links: Die Entwickler der HQ-Serie mit den jeweiligen Schnellwechslern. Links: Tobias Gnann (Entwickler des mechanischen HQs); rechts: Horst Schäfer (Entwickler des hydraulischen HQs).